

Interpellation Katrin Amstutz und Zubaida Syed betreffend Wohnen im Alter in Riehen

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

In der Gemeinde Riehen gibt es in jedem Preissegment zu wenig altersgerechten und barrierefreien Wohnraum. Für die neun Wohnungen mit Service des Pflegeheims Dominikushaus im Hochpreissegment gab es über 30 Anmeldungen. Das Problem akzentuiert sich jedoch im Bereich des bezahlbaren Wohnraums für ältere Menschen. Viele der älteren Mehrfamilienhäuser mit günstigem Wohnraum haben keinen Lift und eignen sich damit nicht als Alterswohnsitz. Hinzu kommt, dass sich die Mietkosten nach einem Umzug in eine neue Wohnung für langjährige Mieterinnen und Mieter in der Regel markant erhöhen. Die Gemeinde Riehen selber verfügt nur noch über wenig eigenes Bauland an geeigneter, zentraler Lage, das im Baurecht an einen Betreiber oder eine Betreiberin von Alterswohnungen abgegeben werden könnte. Gestützt auf [das Leitbild](#), [die Legislaturziele](#) und die [Sachstrategie Gesundheit, Alter und Pflege](#) sind derzeit aber auf verschiedenen Ebenen Bestrebungen zur Erweiterung der bereits bestehenden Angebote im Gang.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Altersgerechtes Wohnen: Gibt es Pläne zur Erweiterung des Angebots an altersgerechtem Wohnraum oder zur Umsetzung neuer Konzepte zur Unterstützung älterer Menschen, z. B. durch betreutes Wohnen für leicht demenzkranke Personen?*

Der zunehmende Bedarf an alternativen Wohnformen für Menschen im vierten Lebensalter (ab 80 Jahren), wie Wohnen mit Service, Wohnen mit Betreuung oder Wohnen mit Pflege ist erkannt. Zurzeit werden auf der politischen Ebene Gespräche und Verhandlungen mit verschiedenen Akteuren im Bereich des Alterswohnens geführt, die eine Erweiterung des Angebots im Rahmen des bestehenden Wohnraums zum Ziel haben. Konkrete Konzepte werden erst nach erfolgreichem Abschluss der Verhandlungen erarbeitet, dabei ist die zuständige Fachstelle Alter bestrebt, mit den umliegenden Pflegeheimen zu kooperieren, um bestehende Synergien optimal nutzen zu können.

Konkrete Pläne zur Erweiterung des altersgerechten (bezahlbaren) Wohnraums liegen derzeit noch nicht vor. Obwohl es bereits Interessenbekundungen von spezialisierten Organisationen gab, ist eine Umsetzung mangels geeigneter Liegenschaften oder baureifen Grundstücken in der Gemeinde Riehen eine Herausforderung.



- Seite 2 2. *Projekte für alle Generationen: Werden neue Projekte mit Wohnraum für alle Generationen geplant, insbesondere zur Unterstützung älterer Menschen beim Wohnen zu Hause?*

Im Entwicklungsgebiet Stettenfeld wird neuer Wohnraum für alle Generationen entstehen, auch bezahlbarer, barrierefreier Wohnraum für ältere Menschen, zusammen mit der entsprechenden notwendigen Infrastruktur.

Zur Unterstützung älterer Menschen beim Wohnen zuhause wurde die Stelle der Wohnassistenz geschaffen. Eine spezialisierte Sozialarbeiterin sucht die Betroffenen zuhause auf zwecks Beratung, Ermittlung des Unterstützungsbedarfs und Vermittlung von passenden Angeboten, verbunden mit dem Ziel, dass die älteren Menschen so lange wie möglich gut in ihrem angestammten Umfeld verbleiben können. Das Angebot wurde im Jahr 2019 implementiert und wird mittlerweile sehr gut genutzt. Die Betroffenen melden sich selber bei der Wohnassistenz oder werden von Hausärztinnen, Physiotherapeuten, Spitexmitarbeiterinnen, Hörakustikern oder anderen Multiplikatorinnen zugewiesen.

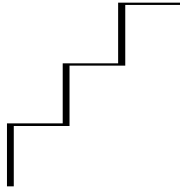
3. *Ungenutzte Liegenschaften: Verfügt die Gemeinde Riehen über ungenutzte Liegenschaften oder Grundstücke, die für generationengerechte Wohnformen oder alternative Konzepte wie Mehrgenerationenhäuser, Stöckliwohnungen oder altersgerechtes Wohnen genutzt werden könnten?
Wenn ja, gibt es konkrete Projekte?*

Die Gemeinde Riehen hat die Liegenschaft Schützengarten im Leerstand mit unterschiedlicher Zwischennutzung. Bis für die Gemeindeverwaltung ein Betriebskonzept vorliegt, wird diese Liegenschaft als strategische Reserve für die Entwicklung Gemeindehaus gehalten. Weitere ungenutzte Liegenschaften gibt es keine. Entstehender Leerstand wird nur dann zugelassen, wenn eine Liegenschaft vor einer Gesamtsanierung steht, wie zurzeit die Liegenschaft an der Rössligasse 32.

In zentraler Lage gibt es zwei Grundstücke, die für die angefragte Wohnformen Entwicklungspotential hätten. Dies betrifft das Grundstück am Sarasinpark und an der Bahnhofstrasse beim Weissenbergerhaus. Letzteres ist zurzeit in Abklärung bezüglich Unterschutzstellung und Überführung ins Denkmalverzeichnis. Konkrete Projekte resp. Aufträge gibt es zurzeit nicht.

4. *Kontakt zu privaten Eigentümern: Hält es die Gemeinde für sinnvoll, proaktiv Kontakt zu privaten Eigentümern aufzunehmen, um altersgerechten Wohnraum zu fördern, wenn Sanierungen, Umnutzungen oder Neubauten geplant sind?*

Die Fachstelle Alter fungiert bereits als Ansprechpartnerin für Stiftungen, Institutionen und Private, welche die Schaffung von bedarfsgerechten Alterswohnungen in



Seite 3

Riehen planen. Aus fachlicher Sicht ist es absolut sinnvoll, zur Förderung von altersgerechtem Wohnraum Kontakte zu privaten Eigentümerinnen und Eigentümern zu pflegen oder proaktiv aufzunehmen, wenn Sanierungen, Umnutzungen oder Neubauten geplant sind. Der Einbezug der Fachstelle Alter fand denn auch bereits im Rahmen von zwei privaten Projektplanungen statt, wovon sich das Projekt einer Stiftung, welches die Schaffung von zehn altersgerechten Wohnungen mit Gemeinschaftsstrukturen vorsieht, in der Baubewilligungsphase befindet. Die fachlichen Inputs sind dabei eingeflossen und der Austausch wurde von beiden Seiten sehr geschätzt.

5. *Externe Betreiber: Gibt es Interesse von externen, spezialisierten Betreibern, in Riehen ein zusätzliches Angebot an Seniorenwohnungen zu schaffen?*

Es gibt eine regional spezialisierte Organisation, die ein grundsätzliches Interesse bekundet, in Riehen Alterssiedlungen zu betreiben. Die Gemeinde Riehen steht mit den Verantwortlichen im Austausch und bietet der Organisation bei Bedarf Hand im Bereich der Planung und Umsetzung.

Riehen, 1. April 2025

Gemeinderat Riehen